



## Sehr geehrte Agrar-Mitglieder,

**Die Alpsaison ist zu Ende, die Produktion von Holzbriketts läuft auf Hochtouren und die Bevorratung von Hackschnitzel auf unserem Wirtschaftshof nimmt enorm zu.**

**„Wir bauen Hackschnitzelberge“ – dank unseren Radlader-Spezialisten.**

**Aber auch Sie sollten an die Bevorratung von Brennmaterialien denken. Einige Mitglieder haben sich für Brennholzlos entschieden, andere wiederum für gehackte Scheiter und andere für unsere Holzbriketts. Allein der heurige Holzlosbezug übersteigt die 1000 fm – Grenze. Leider muss dieses Holz mind. ein bis zwei Jahre gelagert und getrocknet werden. Es wäre daher einfacher, wenn Holzbriketts verwendet werden, welche getrocknet und sofort verwendbar sind, weniger Asche erzeugen und besseren Heizwert haben. Also decken Sie sich mit Holzbriketts ein. Der Winter ist schon da!**

UNSER HEIZWERT  
**1 TONNE HOLZ-BRIKETS**

entspricht

3 RM BRENNHOLZ HART ODER  
4 RM BRENNHOLZ WEICH

die einfache Art zu Heizen  
**HOLZBRIKETS**

- hoher Heizwert
- platzsparende Lagerung
- wenig Asche
- un behandelter heimischer Rohstoff
- sauber, praktisch, schädlingsfrei
- gleichmäßige Wärme

Werksverkauf | Lose & Verpackt  
Auf Wunsch zustellbar!

**10 % EINLAGERUNGS-RABATT**  
ab 1 Palette ca. 960 kg  
Solange der Vorrat reicht!

biomasse rankweil

www.agrar-rankweil.at  
Tel: +43 5522 48705  
E-Mail: office@biomasse-rankweil.at

Montag bis Freitag (werktags)  
08:00 - 12:00 Uhr  
13:00 - 16:00 Uhr

PREISLISTE und BESTELLFORMULAR auf unserer Homepage:

<https://www.agrar-rankweil.at/index.php?module=products&mid=8&mmid=16>

## „Bädle“ – Gasthaus mit Fischteich



Mit dem Beschluss bei der letztjährigen außerordentlichen Vollversammlung wurde mit nur einer Gegenstimme dem Ankauf des Gasthauses Bad Laterns mit Badehaus und Fischteich zugestimmt.

Nach einer Mitgliedervertretungssitzung wurde eine eigene Arbeitsgruppe „Badhaus“ für das Bad Laterns gegründet, um diverse Vorschläge und Verwendungszwecke für das Objekt auszuarbeiten und der Mitgliedervertretung zum Beschluss vorzulegen.

Es sind dies **Frau MMag. Cornelia Bauer, Annette Stemmer, Mag. Stefanie Sturn, Michael Rauch DSA, Klaus Rauch, Alexander Sonderegger, Ing. Arthur Heel, Ing. Bernhard Noeckl** und aus dem Vorstand **Robert Marte und Obmann Herbert Sturn**.

Nach der grundbücherlichen Eintragung war die Bemühung der Arbeitsgruppe, nach einem Hearing einen geeigneten Pächter zu finden. Von insgesamt fünf Interessenten sprach sich die Arbeitsgruppe klar für **Frau Christina VONACH** und **Herrn Florian SCHWALD** aus, welche ein mehrstufiges Konzept und gute Referenzen von Frau Vonach als Köchin und Konzessionsträgerin vorweisen konnte.

In der ersten Stufe wollten wir „eher klein“ anfangen, indem nur der Kioskbetrieb mit dem Fischteich ab Anfang August geöffnet wurde. Das gute Herbstwetter, aber auch die gute Küche von Frau Vonach hat sich bestens bewährt, sodass viele Gäste, aber auch Gruppen, Vereine, Firmen und Senioren die Eröffnung genossen. Auch der Fischteich mit guten Forellen, bei welchem ohne Fischerkarte geangelt werden kann, war und ist eine große Attraktion. Näheres auf [www.badlaterns.at](http://www.badlaterns.at)

Montag und Dienstag ist Ruhetag. Warme Küche von 11:30 bis 20:00 Uhr.

**Ab Mittwoch 08. November 2023 beginnt der Gasthaus Vollbetrieb inkl. Übernachtungsmöglichkeiten für den Winterbetrieb.**

# Projekt Badehaus

## Leaderprojekt

**Vorläufiger Draft zur Präsentation der Sitzung am 3. Oktober 2023 von der Arbeitsgruppe Bad Laterns**

### Waldschule Mittleres Rheintal

Derzeit gibt es zwei vom Land Vorarlberg unterstützte Waldschulen: Die Waldschule Montafon und die Waldschule Bodensee. Das Badhaus ist somit der ideale Standort für eine mögliche „Waldschule Mittleres Rheintal“, das sich wunderbar zwischen den bestehenden Waldschulen einfügt.

Auf der Seite des Landes wird im Hinblick auf die Waldschulen geschrieben, dass mithilfe der Waldpädagogik die Beziehung „Mensch - Wald - Umwelt“ vermittelt und vertieft werden soll. „Durch Walderfahrungen sollen gezielt bestehende Berührungspunkte mit der Natur genommen und gleichzeitig die Vielfalt des ‚Lebensraumes Wald‘ näher gebracht werden. Ziel ist, das Verständnis für die Zusammenhänge im Wald in der Waldbewirtschaftung zu fördern.“<sup>1</sup>

Veranstaltungen:

- Wanderführungen
- Naturkurse (z.B. Wildtierkunde, Kräuterkunde)
- Waldschule (den Wald und die Agrar der Gemeinschaft näher bringen)
- Informationsveranstaltungen/Vorträge zum Thema Natur & Nachhaltigkeit etc.
- Zusammenarbeit mit Gemeinde Rankweil (zB Rankweiler Sommer)

Zielgruppen:

- Kinder & Jugendliche
- Familien
- Unternehmen
- Vereine

### Jagd

Die Waldschule kann auch um das Thema Jagd erweitert werden.

### Ort der Begegnung mitten in der Natur

Das Badhaus soll auch ein Ort der Begegnung werden. Mit dem Badhaus öffnen wir uns nicht nur unseren Mitgliedern, sondern auch allen Bürger:innen von Rankweil und darüber hinaus. Wir erschaffen einen Ort der Begegnung im Wald und kommen so auch wieder stärker mit unseren Mitgliedern in Kontakt. Die Mitgliedschaft bei der Agrar soll sich besonders auch bei den neuen Mitgliedern nicht nur auf das „Loseverteilen“ beschränken. Durch einen Ort wie das Badhaus, können wir auch unsere Position als *lebendigen* Verein stärken und schaffen einen Ort der Begegnung für alle, denen der Wald und die Natur am Herzen liegt.

---

<sup>1</sup> Website Land Vorarlberg: <https://vorarlberg.at/-/waldpaedagogik>

Es sollen Mitglieder, Vereine, Schulen und Unternehmen die Räume nützen können. Auch durch diesen „sekundären Kontakt“, das heißt, ohne von uns organisierte Veranstaltungen und vermitteltes Wissen, können wir den Wald und die Agrar den Bürger:innen näher bringen.

### Abgrenzung zum Bädle Gasthaus

Während das Bädle ein Gastrobetrieb ist und den Fokus auf die Bewirtung von Gästen hat und Geselligkeit und Rast von Freizeitaktivitäten (Wandern, Mountainbiken, Schneeschuhwandern etc.) hat, fokussiert sich das Badehaus auf den pädagogischen und gesellschaftlichen Wert (siehe nachfolgende Punkte des LEADER-Projekts). Natürlich werden sich die zwei Projekte gegenseitig unterstützen, indem Besucher des Badhauses zum Beispiel im Bädle Essen gehen können oder am Abend gesellig zusammensitzen.

### Infos zum LEADER-Projekt

Mit der Maßnahme LEADER werden gemeinde- und sektorübergreifende Entwicklungsansätze in Österreich unterstützt. Durch öffentliches und privates Engagement werden die Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung berücksichtigt und so differenzierte und bedarfsorientierte Lösungen gefunden.

Bei unserem Projekt Badhaus haben wir eine Zusage der EU-Förderung von EURO 160.000,-. Um die Förderung erhalten zu können, müssen sich die Projekte an den drei Entwicklungsrichtungen orientieren:

- Wertschöpfung
- Nachhaltigkeit - natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
- Gemeinwohl - Strukturen und Funktionen

Dazu muss das Projekt Badhaus bis zum **September 2024** abgeschlossen werden.

Weitere Informationen zu LEADER Projekten sind hier zu finden: <https://vorarlberg.at/-/leader-projekte>

Spannende LEADER-Projekte in Vorarlberg sind hier zu finden:

[https://www.leader-vwb.at/medien/230721\\_projektliste-fuer-hp.pdf](https://www.leader-vwb.at/medien/230721_projektliste-fuer-hp.pdf)

*Die Arbeitsgruppe Badhaus wird weiterhin am Projekt arbeiten. Die inhaltliche Ausarbeitung ist noch nicht beendet und das vorliegende Dokument darf bis dahin als Zwischenstand gesehen werden. Die Arbeitsgruppe Badhaus freut sich jedenfalls immer über inhaltliche Anregungen und Ideen.*

# GRUNDTAUSCH

## im BAD-LATERNS mit AGRAR – ALTENSTADT



Nach einigen Verhandlungen mit der Agrargemeinschaft Altenstadt konnten wir erreichen, dass wir zum Objekt Bad-Laterns der gesamte dazugehörigen Grund im Ausmaß von 13.242 m<sup>2</sup> bestehend aus **Stallgebäude, Holzplatz und Wald inkl. der Kapelle** angrenzend an unser gesamtes Waldgebiet über der Garnitza als Tauschobjekt mit dem Waldgrundstück bei der Alpe Probst, wo die Agrargemeinschaft Altenstadt ebenfalls angrenzend ist, tauschen konnten.

Somit haben beide Seiten – die Agrar Rankweil-Meinungen das zusammenhängende Grundstück bis zur Laternserstrasse und die Agrargemeinschaft Altenstadt kam mit dem Tauschobjekt zu einer Eigenjagd. Für beide Seiten mit Tausch 1:1 ein Win-Win Objekt.



## SANIERUNG „BADEHAUS“ neues WALD- BILDUNGSHAUS

Das Badehaus im hinteren Laternsertal, deren Geschichte bis ins 17. Jahrhundert zurück reicht und auch in einem Schreiben von Landammann Anton Sonderegger zitiert wird, war ursprünglich im Besitz des Landes und wurde 1842 von der Gemeinde Altenstadt ersteigert, nachdem diese angrenzend im Besitz der Waldungen war. Die dazugehörenden beiden Schwefelquellen wurden als stärkste Schwefelquellen Vorarlbergs lt. Untersuchungszeugnis bestätigt und galten speziell für die Heilung von Rheumatismus, Nervenleiden, Ischias und speziell für Hautkrankheiten. Am 7 Jänner 1903 wurde das Badehaus mit der angebauten Sanitäreanlage erweitert und genehmigt. Nach neuen Sanierungen wurde lt. Planunterlagen von 1909 der Umbau des Gasthauses und Sanierung des Badehauses durchgeführt und am 16. Juni 1931 nach einer kommissionellen Verhandlung auch nach dem Gewerberecht genehmigt.



(oben: Foto von 1901)



Rechts:  
Personal der  
damaligen  
Heilanstalt  
um 1901

Links: Bild  
von 1932



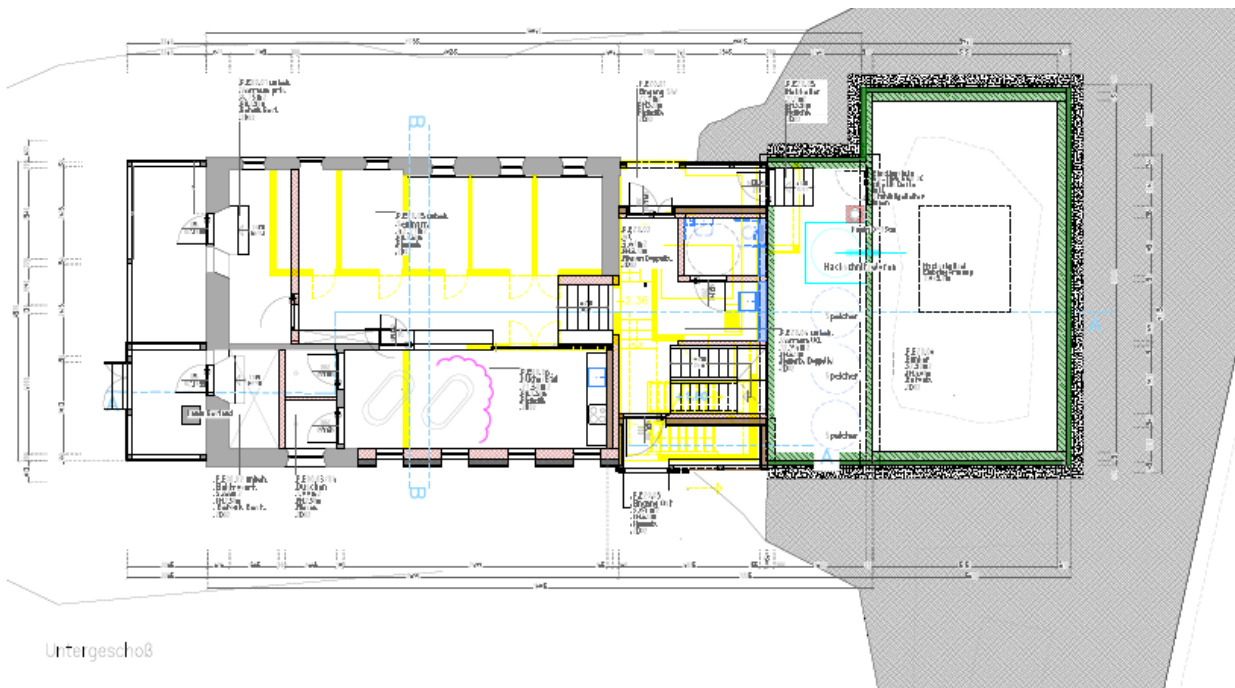
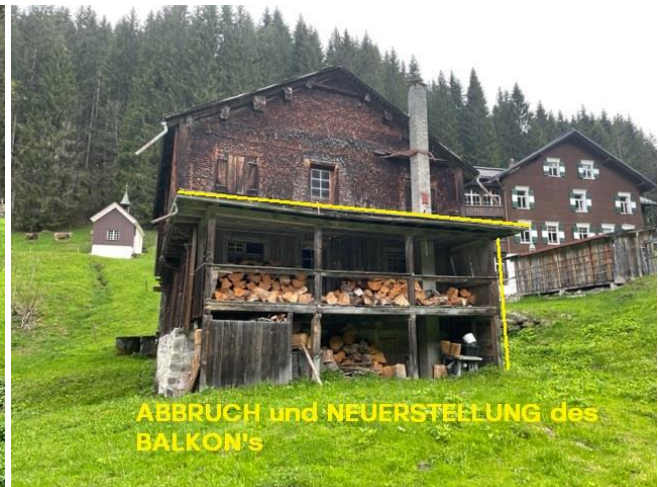
In der außerordentlichen Vollversammlung am Freitag, den 20. Oktober 2023, gemeinsam mit der Agrargemeinschaft Meiningen, ergab sich folgendes Abstimmungsergebnis:

**Agrar-Rankweil:** 316 JA-Stimmen inkl. Marktgemeinde, 3 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen

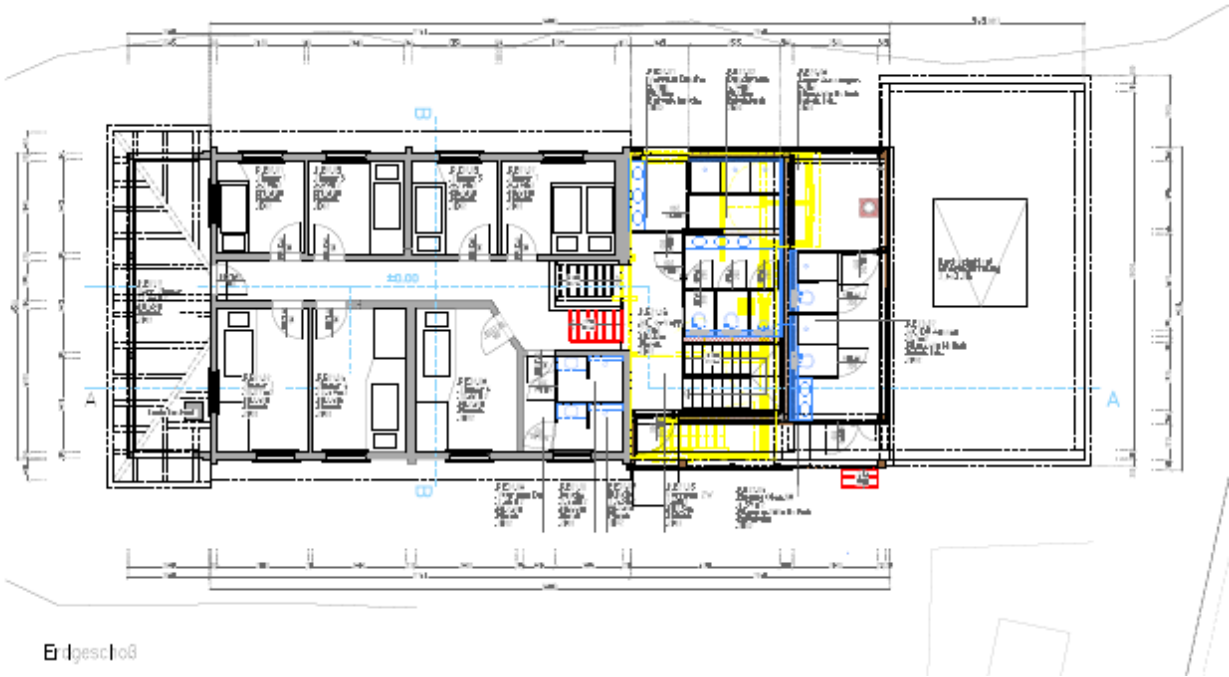
**Agrar-Meiningen:** 13,6 JA-Stimmen inkl. Gemeinde, 2 NEIN-Stimmen

Mit diesem eindeutigen schriftlichen Abstimmungsergebnis wurde der Sanierung des „Badehauses“ nach den Plänen von Arch. Dipl. Ing. Thomas Mennel aus Schwarzenberg und dem vorgelegtem Konzept der Arbeitsgruppe zugestimmt.

Die genauen Details inkl. Finanzierung, Förderungen etc. über das Projekt wurden in der Vollversammlung von Arch. Mennel und Robert Marte, sowie von BL. Ing. Bernhard Nöckl und dem Obmann Herbert Sturn sehr inhaltlich den Mitgliedern erklärt.

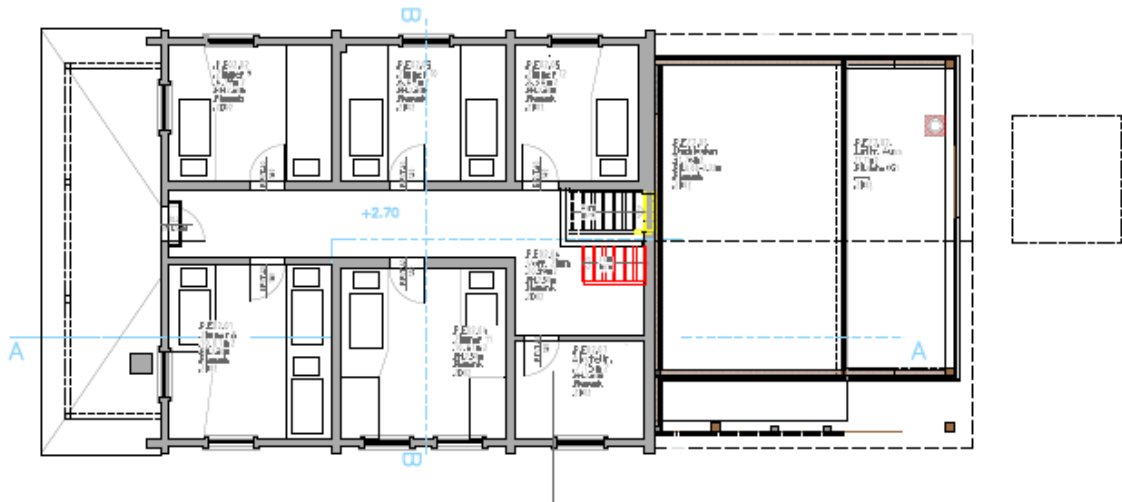


## UNTERGESCHOSS



Erdgeschoss

## ERDGESCHOSS



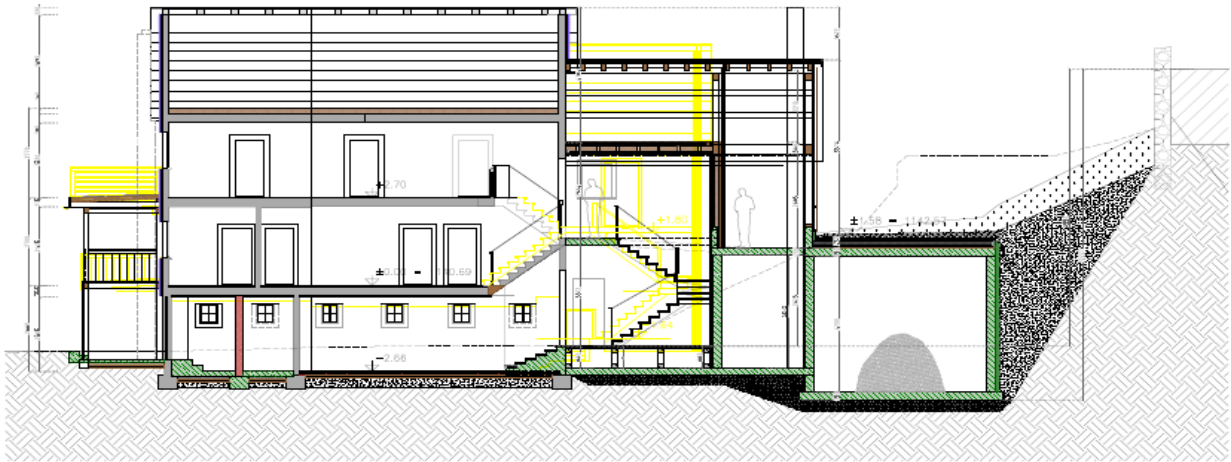
OBERGESCHOSS

OBE

## OBERGESCHOSS

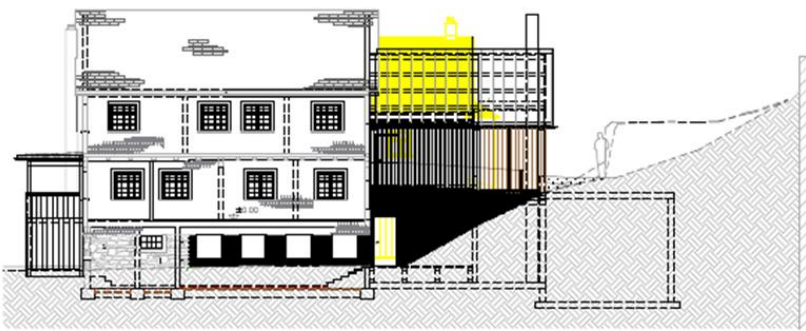
Die nächsten Schritte werden die Kommissionierung durch die Bezirkshauptmannschaft und die Einholung der Angebote für die einzelnen Gewerke sein, damit frühzeitig 2024 begonnen werden kann.





Schnitt A-A

## SCHNITT + ANSICHT



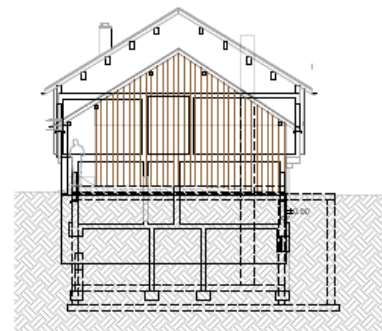
Ansicht Nordost



Ansicht Südost



Ansicht Südwest



Ansicht Nordwest

## 2. SANIERUNGSPHASE ALPE NEUGEHREN

Nachdem die erste Phase der neuen Dacheindeckung im 1. Stallgebäude 2022 abgeschlossen wurde, fand heuer die Ausschreibung und Neuvergabe des zweiten Bauabschnittes (2. Stallgebäude) statt. Die Aufträge wurden bereits vergeben. Die Durchführung der Arbeiten richteten sich nach der Wetterlage, wobei die Firmen bereit sind, die Arbeiten auch im Frühjahr 2024 zu denselben Bedingungen durchzuführen.



## Deponie „Kärle“ Faktencheck - Einlagerungen wieder möglich seit 08.08.2023

Genehmigungskonsens: Bescheid vom 05.11.2020 Einlagerungsmenge 580.000 m<sup>3</sup> + Bescheid vom 24.1.2020 Gesteinsabbau von 3.000m<sup>3</sup> mit Hydraulikbagger

Hauptteil des Deponiekörpers (bergseitig vom Damm) – Einbau feuchtes, leicht organisches Aushubmaterial. Durch den schnellen Einbau – wenig Abbau des Porenwasserdrucks.

Quartal 2023 - Bildung von Geländebruch / Gleitung auf dem Deponiekörper

Auftrag seitens der Fa. Kessler – Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes durch **Deponiebeauftragten Fa. Geotechnik DÖNZ in Schruns** (Sanierungskonzept vom 20.04.2023 (Gesteinsgewinnung vor Ort)

**Durch Begutachtung vom geologischer Amtssachverständiger des Landes** – Stellungnahme am 09.03.2023 wurde der bestehende Damm abtragen, ein Ansuchen um Gesteinsabbau mittels Sprengung nachgereicht und ein neuer Aufbau des Dammes nach Vorlage Sanierungskonzept erstellt. Ab 08.08.2023 konnte der Deponiebetrieb wieder aufgenommen werden.

Die anonyme Anzeige seitens eines Nachbarn in Batschuns war somit vollkommen unbegründet. Es wird geprüft, inwieweit der zusätzliche Mehraufwand der Fa. Kessler im Regressweg eingefordert werden kann.





## AKTIONEN DER AGRAR-RANKWEIL.....

### ..... KÄSE- und WILDWURST - AKTION :

Auch heuer führen wir wieder unsere Käse-Wildwurst-und Wildlandjägeraktion durch. Dies wurde bereits mittels Herbstbrief allen mitgeteilt.

Bestellungen können noch bis Freitag, 17. November 2023 per E-Mail: [kaeseaktion@agrar-rankweil.at](mailto:kaeseaktion@agrar-rankweil.at) bzw. telefonisch von Mittwoch 15. bis Freitag 17. November unter der Nummer 05522 / 44523 angenommen werden.

Die Ausgabe erfolgt am **Freitag, 24. November 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr** bei der Verwaltung der Agrar-Rankweil. Nähere Informationen auf unserer Homepage [www.agrar-rankweil.at](http://www.agrar-rankweil.at)

### ..... BRENNHOLZLOSBEZUG 2024:

Wir möchten Ihnen in Erinnerung bringen, dass Sie ab Montag, 08.Jänner 2024 per E-Mail (ausgefülltes Formular) Ihr Brennholzlos anmelden können. Die Formulare etc. finden Sie ab 08.Jänner 2024 auf unserer Homepage. Die Formulare können auch in Papierform im Verwaltungsgebäude abgeholt werden.

Nähere Informationen auf unserer Homepage (Herbstbrief) [www.agrar-rankweil.at](http://www.agrar-rankweil.at)

## ..... auch unser EHRENOBMANN Oskar Schwarzmann mit Gattin



*...hat die schöne Wanderung ins Laternsertal genossen und freut sich sichtlich über den Kauf dieses wunderschönen Kulturgutes am Fuße unseres bereits bestehenden Waldes.*

*Auch die richtige Stärkung mit frischen Fischen und gutem Wein und Bier trugen für ein schönes Erlebnis bei.*

*Sicherlich haben die Beiden auch gemeinsam die im Hintergrund befindliche Kapelle – welche auch in unserem Besitz ist – ein Dankesgebet gesprochen.*

*Vielen Dank.*

*Ich hoffe, geschätzte Mitglieder, Ihnen wieder einige interessante Informationen zusammengestellt zu haben und bedanke mich bei allen Gremien für die konstruktive und schöne Zusammenarbeit*

*Euer Obmann Herbert Sturn*